

Viel Stolz am Ende eines „unvergesslichen Tages“

MERKUR CUP U11-Mädchen des SC Baldham-Vaterstetten erhalten ESB-Fairnesspreis

Unterhaching/Vaterstetten – Es war für alle ein besonderer Tag. Die Fußballmädchen des SC Baldham-Vaterstetten haben samt ihrem Trainerduo Javier Ribelles und Sonja Danner und allen angereisten Fans das große Merkur CUP-Finale im Unterhachinger Sportpark genossen. Das Ergebnis mit Rang acht war aber für die U11-Juniorinnen beim weltweit größten E-Jugendturnier letztlich nebensächlich, wie Ribelles erklärte.



„Das Turnier war für unsere Mädels ein unvergessliches Erlebnis“, betonte er. „Die Möglichkeit, in einem professionellen Stadion zu spielen, und sich mit den stärksten Mannschaften zu vergleichen, hat sie sehr beeindruckt und wird ihnen sicherlich für immer in Erinnerung bleiben.“

Es gab zwar, wie berichtet, keinen Sieg oder Unentschieden. Doch das störte nicht wirklich: „Auch wenn wir sportlich nicht ganz unsere Ziele erreichen konnten, haben die Mädels einen fantastischen Tag erlebt“, so Ribelles weiter. „Als Trainer, zusammen mit den Eltern und Freunden, die dabei



Sehr her, sie haben den ESB-Fairnesspreis gewonnen, die U11-Mädels des SC Baldham-Vaterstetten (vorne, v.l.) Theresa Preiß, Mona Hofmann, Lena Turkusic, Hella Mayer sowie (dahinter) Julieta Hernandez-Arthur, Giorgia Minniti, Olivia Goodman, Clara Döhren, Audrey Sommer und (ganz hinten) Ex-Weltmeister Klaus Augenthaler, Merkur-CUP-Cheforganisator Uwe Vaders und SpVgg-Präsident Manni Schwabl. Nicht im Bild Spielerin Josephina Miether (verletzt) sowie die Trainer Javier Ribelles und Sonja Danner.

ULRICH GAMEL

waren, sind wir unglaublich stolz auf den Weg, den die Mannschaft durch die Runden des Merkur CUP gegangen ist, um sich ihren Platz im Finale zu verdienen.“ Denn alleine schon die Teilnahme sei ein Riesengewinn gewesen.

Zumal die jungen SCBV-Talente nicht mit leeren Händen nach Hause gingen. Aus den Händen von Klaus Augenthaler, Fußball-Weltmeister von 1990, und Manni Schwabl, dem Präsidenten der gastgebenden SpVgg Unterhaching, gab es

schöne Trophäen für jede einzelne und den Verein. „Die Pokale werden von den Mädels mit großem Stolz gehütet, und der große Pokal hat bereits einen Ehrenplatz in der Vitrine unseres Vereins gefunden“, erläuterte der Baldhamer Coach.



Große Freude und Jubelschreie gab es aber bei der Siegerehrung, als die U11-Mannschaft des SCBV noch einmal extra aufgerufen wurde. Die Trainer und Offiziellen hatten das gesamte Team und seine lautstark, anfeuernden Fans für ihr tolles Verhalten mit dem ESB-Fairnesspreis gewürdigt. „Besonders freuen sich die Mädels auch über die Fair-Play-Trikots“, berichtete der Baldhamer Trainer Javier Ribelles. „Wir werden diese noch mit unserem Vereinsnamen bedrucken lassen und sie dann mit Stolz tragen.“

OLAF HEID

Bergmann-Elf hofft aufs Momentum

BEZIRKSLIGA OST TSV Zorneding empfängt am Samstag den TuS Holzkirchen

Zorneding – Es war ein Auftakt nach Maß für die Fußballer des TSV Zorneding. Zum Start in die neue Bezirksliga-Saison konnte das Team von Sascha Bergmann am vergangenen Samstag direkt drei Zähler einfahren. Nach dem Auswärtssieg in Rosenheim (3:0) steht nun das erste Heimspiel vor der Tür.

„Wir wollen das Momentum mitnehmen und mit breiter Brust in die Partie gehen“, so Bergmann vor dem Duell am Samstag, 16 Uhr, im Sportpark mit dem TuS Holzkirchen. „Es wird ein richtig dicker Brocken. Sie haben sich in der Sommerpause namhaft verstärkt. Wenn dort jedes Zahnradchen ineinandergreift, sind

sie sicher nur schwer zu schlagen“, zollt der TSV-Coach dem kommenden Gegner höchsten Respekt.

Am ersten Spieltag der Saison schwächelten die Holzkirchener jedoch, unterlagen zu Hause gegen Forstinning deutlich mit 0:4. „Sie möchten sich bestimmt rehabilitieren. Auch bei uns ist noch nicht alles rundgelaufen. Wir können es schon richtig einordnen, aber der Sieg hat auf jeden Fall gutgetan“, so Bergmann, der mit der zurückliegenden Trainingswoche mehr als zufrieden war.

Der ein oder andere Kaderspieler der ersten Mannschaft konnte im Testspiel der Zornedinger Zweiten am Donnerstag



Erstes Abrollen daheim für Torwart Nick Sibila und den Fußball-Bezirksligisten TSV Zorneding.

STEFAN ROSSMANN

sogar noch Spielpraxis sammeln. Seine Aufstellung wird Trainer Bergmann allerdings verändern müssen. „Die Perso-

nalsituation ist ein wenig angespannt, weil die Urlaubszeit beginnt. Im Vergleich zur Vorwoche werden uns fünf Leute feh-

len. Aber wir können dies über unsere Kaderbreite gut abfangen“, möchte Bergmann keine Ausreden gelten lassen.

Beim Erfolg in Rosenheim war den Zornedingern ihre gewonnene Ligareife aus dem Vorjahr anzumerken. Clever und routiniert heimste der TSV drei Punkte ein. Gegen Holzkirchen wünscht sich Bergmann eine ähnliche, couragierte Leistung, auch wenn der Gegner auf dem Papier stärker einzuordnen ist. Mit Ampfing und Forstinning haben es auch die kommenden Kontrahenten in sich. Doch der Fokus der Bergmann-Elf richtet sich zunächst allein auf das erste Heimspiel der Saison an diesem Samstag.

FLORIAN HENNIG

Erst schläfrig, dann schöne Spielzüge

FUSSBALL – TESTSPIEL Fitteres Grafinger Team fertigt Aßling allerdings zu deutlich mit 5:0 Toren ab

Grafing – Das Ergebnis der Vorbereitungspartie, die auf dem Grafinger Kunstrasen ausgetragen wurde, spiegelte nicht ganz das Kräfteverhältnis der Kontrahenten wider. In einem Duell zweier Fußball-Kreisklassen gewann der gastgebende TSV (BFV-Kreis München) gegen den TSV Aßling (Inn/Salzach) am Ende mit 5:0 (3:0) Toren.

„Die erste halbe Stunde waren wir ziemlich schläfrig unterwegs“, kritisierte Grafings Spielertrainer Georg Münch: „Über einen Rückstand hätten wir uns nicht beklagen können.“ Doch dann seien die „Gäste“ – das Spiel war eigentlich in Aßling angedacht gewesen – besser ins Spiel gekommen.



Max gegen Max: Grafings Rüger (links) im Testspiel auf Kunstrasen gegen den Aßlinger Kling.

SRO

Ein Doppelpack war die Folge, der den Spielverlauf in eine andere Richtung lenkte und die Grafinger Kicker mit einer 3:0-Führung in die Pause gehen ließ. „Danach waren wir viel präsenter“, so Münch, zumal er feststellen konnte, dass man „die klar fittere Mannschaft“ gewesen sei. Zudem seien auf dem kleinen Platz ein „paar schöne Spielzüge gelungen“.

Dass die Bärenstädter auf dem richtigen Weg zu sein scheinen, in der kommenden Kreisklasse-Saison vorne mitzuspielen, unterstrichen sie zwei Tage danach mit dem 2:2 bei den A-Junioren des TSV 1860 Rosenheim (Bayernliga). Wobei Münch und Co. von einem Eisgentor der Gastgeber beim 0:1

profitierten (8.). Den Ausgleich (50.) konterte Johannes Oswald mit der erneuten Führung (64.). Sekunden vor dem Schlusspfiff gelang Rosenheim aber noch der Ausgleichstreffer (90.).

Statistik

Tore: 0:1 (38.) Esterl, 0:2 (39.) Münch, 0:3 (45.+1), 0:4 Ladner, 0:5 Bauer.

Aßling: Th. Huber, Mitterhofer, Sellmeier, Hupfauer, Stacheter, Winkler, Knoblich, Kling, Mertl, Heiningner, Hinterholzer – S. Hansmayer, Weiß, Jaworski.

Grafing: Qu. Huber, Jak. Oswald, Rüger, Kreitmaier, Saißreiner, Hilger, Esterl, Münch, Marxen, Kippes – Hertlein, Ladner, Bauer, Kitzberger, Brauckmann, Dorrer, Pfeifer.

FRAUENFUSSBALL

FCMS besetzt Bezirksoberrliga und bestückt SG

Landkreis – Nach dem Rückzug der zweiten Frauenmannschaft aus der Kreisklasse haben die Verantwortlichen des FC Markt Schwaben umdisponiert. Die Reserve versucht sich nun als Teil der Fußball-Spielgemeinschaft Hohenlinden/Forstern in der A-Klasse 2 (München) und erweitert diese. Der FCMS will damit seinem Nachwuchs, der aus der U17 in den Damenbereich nachrückt, mehr Spielzeit verschaffen.

Diese neuformierte SG ist eine der Neuerungen, die auch der Gruppeneinteilung zu entnehmen ist, die der Bayerische Fußball-Verband (BFV) vor kurzem vorgenommen hat. Am Wochenende vorm Schulstart legen dann die meisten Frauenligen los. Darunter auch die Bezirksoberrliga, in die die Markt Schwabener Erste nun als Bezirksliga-Meister eingezogen ist. Die BOL ist damit nach 2016 wieder einmal durch ein Landkreisteam (damals TSV Grafing) besetzt. Premierengegner für das Team um Coach Matthias Reiter ist am Sonntag, 14. September, in einem Heimspiel der SV Saaldorf.

ola

Gruppeneinteilung 2025/26

BEZIRKSBEREHLIGA: FC Forstern II, FC Langengeisling, **FC Markt Schwaben** (Aufsteiger Meister BL 1), FC Stern München II, FC 1927 Oberau, FFC 07 Bad Aibling, FSV Höhenrain, SpVgg Röhrmoos-Großzemoos, SV Saaldorf, TSV Eching/FS, TSV Gilching/Argelsried, TSV Turnerbund München (Aufsteiger Meister BL 2).

BEZIRKSLIGA 1: DJK Otting, FC Moosinning (Aufsteiger KL Donau/Isar), FC SpFr Schwaig, SpVgg Attenkirchen, SV Waldhausen (Aufsteiger KL Inn/Salzach), SV 1966 Kay, SG Babensham/Eiselring, SG Haar/Grasbrunn (Aufsteiger Vize KL München), SG Neubeuern/Rohrdorf, SG St. Wolfgang/Lengdorf, **SG TSV Aßling/TSV Grafing**.

KREISLIGA 1 (München): Centro Argentino de Munich (Aufsteiger Vize KK), DJK Pasing, SG Aschheim/Kirchheim, FC Teutonia M., SV Dornach, TSV Solln, TSV 1860 München, FC Stern Mün. III U23 (Aufsteiger Meister KK), SG SV Sentilo-Blumenau/SV Pullach, FC Fasanerie-Nord, **SG Grafing/Aßling**, TSV Eintracht Karlsfeld (Aufsteiger als 4. Kreisklasse).

KREISKLASSE 1 (München): FC Teutonia M. II, Munich Irish Rovers FC (Aufsteiger Meister A-Kl. 1), SC Bogenhausen (Absteiger Kreisklasse 1), SG Vierkirchen/Indersdorf, SV Laim, TSV Allach 09 (Aufsteiger Meister A-Kl. 2), **SC Baldham-Vaterstetten**, FC Dreistern NT (Aufsteiger Vize A-Kl. 1), TSV Hohenbrunn-Riemerling, SG TSV Mün.-Ost/MSV Bajuwaren, TSV 1860 Mün. U23, SG Post-SV/SV Milbertshofen/SC Amicitia II.

A-KLASSE 01 (München): DJK Würmtal Planegg (flex), FC Croatia 1970 München, ESV München (aus A2), FC Perlach, Team München, SpVgg Höhenkirchen, **TSV Egmatting**, FC Hertha München (aus A2), SC München-Süd (flex), **TSV Poing** (aus A2), TSV Dachau 1865, SV WB Allianz M. (aus A2).

A-KLASSE 02 (München): TSV Turnerbund II (neu), ESV M.-Freimann II, SG Aschheim/Kir. II, SG TSV M.-Ost/MSV Bajuwaren II, FC Fasanerie-N. II, SG Haar/Grasbrunn II, Centro Argentino de Munich II (aus A1), SV Untermenzing II, **SG SV Hohenlinden/FC Markt Schwaben/FC Forstern**, SG Schwabhausen/Röhrmoos II (neu), SV 1880 Mün. II (aus A1), SV DJK Taufkirchen (aus A1/flex).